



Autorisierte Stelle Bayern

**ALUS-Handbuch**  
**Schleifenprogrammierung über ALUS**  
**für**  
**ALUS-Administratoren und**  
**ALUS-Anwender**

Dienststelle: BLKA, Autorisierte Stelle Bayern

Verfasser: Autorisierte Stelle Bayern

Stand: 13.07.2022

Version: 1.3

Status: freigegeben



## Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung / Bemerkung	Bearbeiter
0.0	01.10.2021	Ersterstellung	AS BY
0.99	30.09.2021	Erstellung der Version 1.0 zur ALUS Release 1.0	AS BY
1.09	26.04.2022	Erstellung der Version 1.1 zur ALUS Release 1.1	AS BY
1.1	06.07.2022	Erstellung der Version 1.2 zur ALUS Release 1.2	AS BY
1.3	13.07.2022	Review	AS BY

## Prüfverzeichnis zur Qualitätssicherung und Freigabe

Nr.	Datum	Geprüfte Version	Art der Prüfung, Anmerkungen	Prüfer	Ergebnis (Version und ggf. Status)
1	29.09.2021	0.21	Vollprüfung	Leiter AS BY Betrieb	0.3
2	18.10.2021	0.99	Vollprüfung	ALUS PL	1.0 freigegeben
3	27.04.2022	1.09	Vollprüfung	ALUS PL	1.1 freigegeben
4	08.07.2022	1.15	Vollprüfung	ALUS PL	1.2 freigegeben
5	13.07.2022	1.3	Vollprüfung	AS BY NM	1.3 freigegeben



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>BESCHREIBUNG DES SYSTEMS</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>INHALTE UND ZIELE DIESES DOKUMENTS</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>ZIELGRUPPE</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>REFERENZEN</b> .....	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>VERWENDUNG</b> .....	<b>9</b>
5.1	VERWENDUNGSART .....	9
5.2	AUFBAU DES DOKUMENTS .....	9
<b>6</b>	<b>ALUS-AUFBAU</b> .....	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>ÜBERBLICK UND GRUNDSÄTZLICHES</b> .....	<b>10</b>
7.1	DIE GRUNDPROGRAMMIERUNG .....	10
7.2	WAS SIND ALARMSCHLEIFEN? .....	10
7.3	WAS SIND PAGERPROFILE? .....	10
7.4	ROLLEN UND BERECHTIGUNGEN .....	11
<b>8</b>	<b>VORAUSSETZUNGEN FÜR ANWENDER</b> .....	<b>11</b>
8.1	W-KENNUNG .....	11
8.2	ISSI FÜR DTAN VERFAHREN .....	12
8.3	DATEN FÜR DEN NEUEN PERSONAL AUSWEIS (NPA) .....	12
8.4	E-MAIL-ADRESSE.....	12
<b>9</b>	<b>ANMELDUNG ÜBER DAS INTERNET</b> .....	<b>12</b>
9.1	ANMELDEPORTAL .....	12
9.2	SYSTEMVORAUSSETZUNG.....	13
9.3	ANMELDUNG MIT DIGITALFUNK DTAN .....	14
9.4	ANMELDUNG MITTELS NEUEM PERSONAL AUSWEIS (NPA) .....	14
9.5	PASSWORTÄNDERUNG BEI DER ERSTANMELDUNG .....	14
9.6	EINSTIEGSSEITE .....	15
<b>10</b>	<b>BENUTZEROBERFLÄCHE UND MENÜSTRUKTUR</b> .....	<b>17</b>
10.1	MENÜSTRUKTUR DES ALUS-ANWENDERS .....	17



10.2	GRUNDSÄTZLICHE FUNKTIONEN DES ALUS.....	18
10.2.1	<i>Statusinformation</i> .....	18
10.2.2	<i>Suchleiste</i> .....	18
10.2.3	<i>Sortieren in der Suchleiste</i> .....	19
10.2.4	<i>Freitext-Suche in der Suchleiste</i> .....	19
10.2.5	<i>„Drop-Down-Listen“ in der Suchleiste</i> .....	20
10.2.6	<i>Zeitraum in der Suchleiste</i> .....	20
10.2.7	<i>Export der aktuellen Auswahl</i> .....	21
10.2.8	<i>Datensatz-Anzahl und Zeitpunkt der Daten-Abfrage</i> .....	21
10.2.9	<i>Fenster schließen / abbrechen</i> .....	21
10.2.10	<i>Suche in Autocomplete Feldern</i> .....	21
10.2.11	<i>Suchfelder löschen</i> .....	22
<b>11</b>	<b>INFORMATIONEN .....</b>	<b>22</b>
<b>12</b>	<b>PROGRAMMIEREN .....</b>	<b>23</b>
12.1	MENÜ „PAGER“ (EINZELPROGRAMMIERUNG).....	23
12.1.1	<i>Übersicht der programmierten Alarmschleifen</i> .....	25
12.1.2	<i>Anpassung einer Alarmschleife</i> .....	26
12.1.3	<i>Bedeutung von Farben in Datenfeldern</i> .....	26
12.1.4	<i>Speichern der Änderung</i> .....	27
12.1.5	<i>Beauftragen der Änderungen</i> .....	27
12.2	MENÜ „SCHLEIFEN“ (MASSENPROGRAMMIERUNG).....	32
12.3	MENÜ „BEAUFTRAGUNG“ .....	32
12.4	MENÜ „AUFTRÄGE“ .....	33
12.5	INTERVALL DER ABARBEITUNG VON OTA-AUFTRÄGEN .....	34
12.6	MISCHPROFIL(E).....	34
<b>13</b>	<b>SERVICEHINWEISE .....</b>	<b>35</b>
13.1	KONTAKT BEI PROBLEMEN UND FEHLERN .....	35
13.2	ALUS BETRIEBS- UND SERVICEZEITEN.....	35
13.2.1	<i>Betriebszeit</i> .....	35
13.2.2	<i>ALUS Servicezeiten</i> .....	35
13.2.3	<i>Wartungsfenster</i> .....	35
13.2.4	<i>Außerplanmäßige Unterbrechungen</i> .....	36
<b>14</b>	<b>NUTZUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DAS ENDGERÄTE-UPDATE-SYSTEM (EGUS) UND ALARMIERUNGS-UPDATE-SYSTEM (ALUS) .....</b>	<b>37</b>



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: ALUS-Module.....	10
Abbildung 2: Anmeldeseite für ALUS.....	13
Abbildung 3: ASBY Auswahlseite mit ALUS Link.....	15
Abbildung 4: ALUS Rollenauswahlseite.....	16
Abbildung 5: ALUS Startseite.....	16
Abbildung 6: Rollenauswahl.....	17
Abbildung 7: Hauptmenü und Willkommenseite.....	17
Abbildung 8: ILS/TTB-Information.....	18
Abbildung 9: Suchleiste.....	19
Abbildung 10: Sortierreihenfolge einer Spalte ändern.....	19
Abbildung 11: Spaltenfilter.....	20
Abbildung 12: Drop-Down-Auswahl.....	20
Abbildung 13: Zeitraum-Suche.....	20
Abbildung 14: Ergebnis-Anzahl pro Seite begrenzen.....	21
Abbildung 15: Übersicht Informationen – mit Dateien zum Download.....	22
Abbildung 16: Download von Dateien.....	22
Abbildung 17: Downloadbereich der Datei am EGUS-Client.....	22
Abbildung 18: Übersicht Programmieren mit allgemeinen Informationen.....	23
Abbildung 19: Pager Übersichtsseite der zugewiesenen Pager.....	24
Abbildung 20: Anzeige der Pager-Information.....	25
Abbildung 21: Übersicht Alarmschleifen.....	25
Abbildung 22: Anpassung einer Schleife in der Pager-Ansicht.....	26
Abbildung 23: Schleifenänderung speichern.....	27
Abbildung 24: Schleifenänderung beauftragen.....	28
Abbildung 25: Laufender Programmierauftrag.....	28
Abbildung 26: Pager beauftragen.....	29
Abbildung 27: Sicherheitsabfrage Pager beauftragen.....	29
Abbildung 28: Statuswechsel nach erfolgter Programmierung.....	30
Abbildung 29: Menü Aufträge.....	31
Abbildung 30: Ansicht einer Beauftragung.....	31
Abbildung 31: Schleifenübersicht.....	32
Abbildung 32: Menü „Beauftragung“.....	33
Abbildung 33: Menü „Aufträge“.....	33



---

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: ALUS-Referenzdokumente .....8

# 1 Beschreibung des Systems

Die Autorisierte Stelle Bayern (AS BY) übernimmt für die Taktisch-Technischen Dienststellen (TTB) der Integrierten Leitstellen und Landes Organisationen die Aufgaben des Betriebs des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern.

Eine dieser Aufgaben umfasst die Bereitstellung eines Programmiersystems zur bayernweiten Schleifenprogrammierung der Alarmierungsgeräte (Pager) über OTA (**O**ver-**T**he-**A**ir) - das „ALUS“ (**A**larmierungs-**U**ppdate**S**ystem).

Die Alarmierung der Einsatzkräfte der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) des Freistaats Bayern soll zukünftig über das Netz des Digitalfunks erfolgen. Hierbei werden die Sirenen und die Alarmmeldeempfänger (Pager) mittels einer gruppenbasierten Adressierung durch die Integrierten Leitstellen (ILS) alarmiert. Zu diesem Zweck werden die Pager mit entsprechenden Alarmierungsschleifen, die aus einer Kombination aus einer Gruppenadresse in Verbindung mit einer sogenannten Subadresse bestehen, konfiguriert.

Die Autorisierte Stelle Bayern (AS BY) erhielt vom Staatsministerium des Innern für Sport und Integration (StMI) den Auftrag, ein System zu entwickeln, dass die Programmierung der Alarmierungsschleifen vereinfachen soll.

Entsprechend wurde das Alarmierungs-Updatesystem ALUS daraufhin in die vorhandene IT-Infrastruktur der AS BY, die im Rahmen des Projekts Endgeräte-Updatesystems (EGUS) aufgebaut wurde, integriert.

Das vorliegende Handbuch dient den Endnutzern des Systems, vorwiegend Kommandanten von Feuerwehrdienststellen und Leitern von Fachbereichen der Hilfsdienste, zur Einarbeitung und als Nachschlagewerk für die Bedienung von ALUS.

## 2 Inhalte und Ziele dieses Dokuments

Dieses Handbuch beschreibt die Tätigkeit, die von den Anwendern des ALUS-Systems durchgeführt werden.

Dazu zählen unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Verwaltung der Ressourcen (Pager und Alarmschleifen)
- Programmieren von Pagern mit Alarmschleifen

Das Handbuch richtet sich an die von den ALUS-Administratoren eingewiesenen Endanwender des Systems mit den Rollen ALUS-Anwender bzw. ALUS-Anwender-lesen und ALUS-Administratoren.



### 3 Zielgruppe

ALUS-Administratoren und Endanwender des ALUS sind im Regelfall Mitglieder der BOS-Einheiten des Freistaats Bayern.

Dabei übernehmen sie im Rahmen ihrer Verantwortung die Schleifenprogrammierung der Digitalfunk-Pager. Diese Personen müssen gemäß den Vorgaben der BOS ausgebildet sein und entweder von der AS BY, im Zuge einer ALUS-Multiplikatoren-Schulung, oder von autorisierten Personen der zuständigen TTB in die Bedienung des ALUS eingewiesen sein.

### 4 Referenzen

Dieses Dokument enthält alle relevanten Informationen, die bis zum 26.04.2022 dokumentiert wurden. Es basiert im Wesentlichen auf der folgenden ALUS-Dokumentation der AS BY.

Dokument	Version
ALUS-Glossar_v1.2	1.2
ALUS Anwender Handbuch der AS BY	1.3
Alarmierung Nutzungs-Konzept des StMI / PG ALR	2.0

Tabelle 1: ALUS-Referenzdokumente

---

## 5 Verwendung

### 5.1 Verwendungsart

Die Dokumentstruktur unterstützt den Instruktionscharakter des Benutzerhandbuchs. Dementsprechend enthält das Benutzerhandbuch in erster Linie Prozeduren, die den Aufgaben der ALUS-Anwender entsprechen.

### 5.2 Aufbau des Dokuments

Das Handbuch beschreibt die folgenden Themen:

- Einleitende Kapitel: Erklärungen zum Inhalt, Anwenderkreis, Aufbau und Gebrauch des Handbuchs
- Präsentation des ALUS und dessen Architektur
- Start und Anwendung der ALUS-Anwendung
- Verwendung des Systems zum Programmieren der Pager
- Service und Betrieb

## 6 ALUS-Aufbau

Wie in [Abbildung 1](#) dargestellt kann im ALUS über das Anwenderportal oder über das Adminportal zugegriffen werden. Während das Anwenderportal lediglich die Komponente *Programmierung* enthält, stehen im Adminportal die zusätzlichen Komponenten *Administration* und *Benutzerverwaltung* zur Verfügung. Der ALUS-Anwender nutzt hierbei ausschließlich das Anwenderportal für den Zugriff über das Internet, welches mit einem PC oder Laptop mit Internetzugang über einen Web-Browser aufgerufen werden kann.

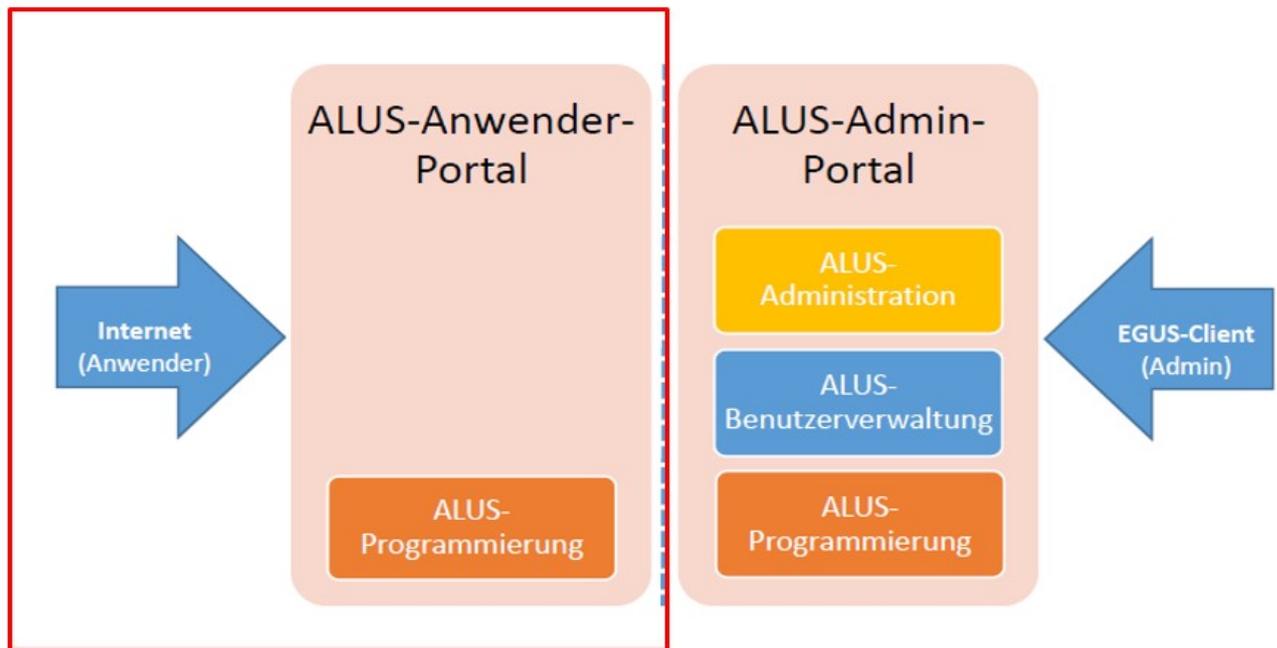


Abbildung 1: ALUS-Module

## 7 Überblick und Grundsätzliches

### 7.1 Die Grundprogrammierung

Die Grundprogrammierung ist Basis für die „Ertüchtigung des Pagers“ und Voraussetzung für den Betrieb mit ALUS. Diese muss vorab für jeden Pager über das EGUS erfolgen.

### 7.2 Was sind Alarmschleifen?

Als Alarmschleife werden im Digitalfunk die auslösende Kombination einer GSSI (Gruppennummer/Kanal) und einer Subadresse (vgl. 5-Ton-Folge) bezeichnet.

Diese Alarmschleife kann per EGUS oder ALUS auf einen Pager programmiert werden und löst diesen bei der Alarmierung durch eine Leistelle aus.

### 7.3 Was sind Pagerprofile?

Ein Pager besitzt die Möglichkeit, in Profilen Alarmschleifen einer Dienststelle / Einheit zusammenzuführen. Durch die Möglichkeit der Profilauswahl kann die Einsatzkraft sich aktiv für ein benötigtes Profil entscheiden und ist durch die hinterlegten Alarmschleifen entsprechend alarmierbar.

Ein Beispiel hierzu sind abwechselnde Bereitschafts- und Schichtdienste oder die Tätigkeit in unterschiedlichen Dienststellen.

Über das ALUS-System sind die Profile 1 bis 4 verwaltbar, wobei das Profil 1 dem Eigentümer des Pagers vorbehalten ist.

## 7.4 Rollen und Berechtigungen

Für den ALUS-Anwender sind zwei unterschiedliche Rollen vorgesehen.

Die Rolle **ALUS-Anwender-Lesen** ermöglicht nur das Lesen der vorhandenen Daten.

Benutzer mit der Rolle **ALUS-Anwender** können Programmieraufträge für Pager ihrer Dienststelle erstellen und durchführen.

Das administrative Verwalten der Pager und Alarmschleifen (Profiländerungen, Alarmschleifen anlegen, Zuordnungen, usw.) kann nur die zuständige TTB durchführen. Administratoren können diese Schritte im ALUS-Admin-Handbuch nachlesen.

Die Rollen sind vergleichbar mit den Berechtigungen in EGUS.

## 8 Voraussetzungen für Anwender

ALUS-Anwender stellen in der Regel die Verbindung zum ALUS über einen beliebigen Rechner und einen frei wählbaren Internet Anschluss her. Der aufzurufende Link ist <https://asby.bayern>

Für die Anmeldung an diesem Portal benötigt der Anwender die im Folgenden definierten Daten.

### 8.1 w-Kennung

Um sich über das Internet Portal authentifizieren zu können, benötigt man eine w-Kennung.

Diese setzt sich aus dem Buchstaben „w“ und einer Zahlenkombination zusammen.

Die w-Kennung muss von der zuständigen TTB innerhalb der ALUS-Benutzerverwaltung erstellt werden. Für die Erstellung des Accounts sind weitere Informationen erforderlich, die von der TTB ggf. angefordert werden.

## 8.2 ISSI für dTAN Verfahren

Um die Funktion dTAN (digitale TAN), nutzen zu können, wird die ISSI eines digitalen Endgeräts innerhalb des TETRA-Funkbereichs benötigt. Idealerweise ist das Endgerät ein Pager. Endgeräte, die eine SDS empfangen und am Display anzeigen, können ebenfalls benutzt werden.

## 8.3 Daten für den neuen Personalausweis (nPA)

Um die Anmeldung mittels nPA (neuer Personalausweis) zu ermöglichen, werden der vollständige Name, und das Geburtsdatum benötigt. Diese Daten werden im ALUS hinterlegt und bei der Anmeldung mit der BayernID verifiziert.

## 8.4 E-Mail-Adresse

Die E-Mail-Adresse wird u.a. für den Empfang der w-Kennung, des zugehörigen Passwortes und anderer Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Passwortänderung) benötigt. Es darf sich hierbei nicht um ein Gruppenpostfach o.ä. handeln. Nach Erstellung der w-Kennung werden die Kennung und Passwort getrennt voneinander an die E-Mail-Adresse verschickt.

Das Passwort muss bei der ersten Anmeldung geändert werden.

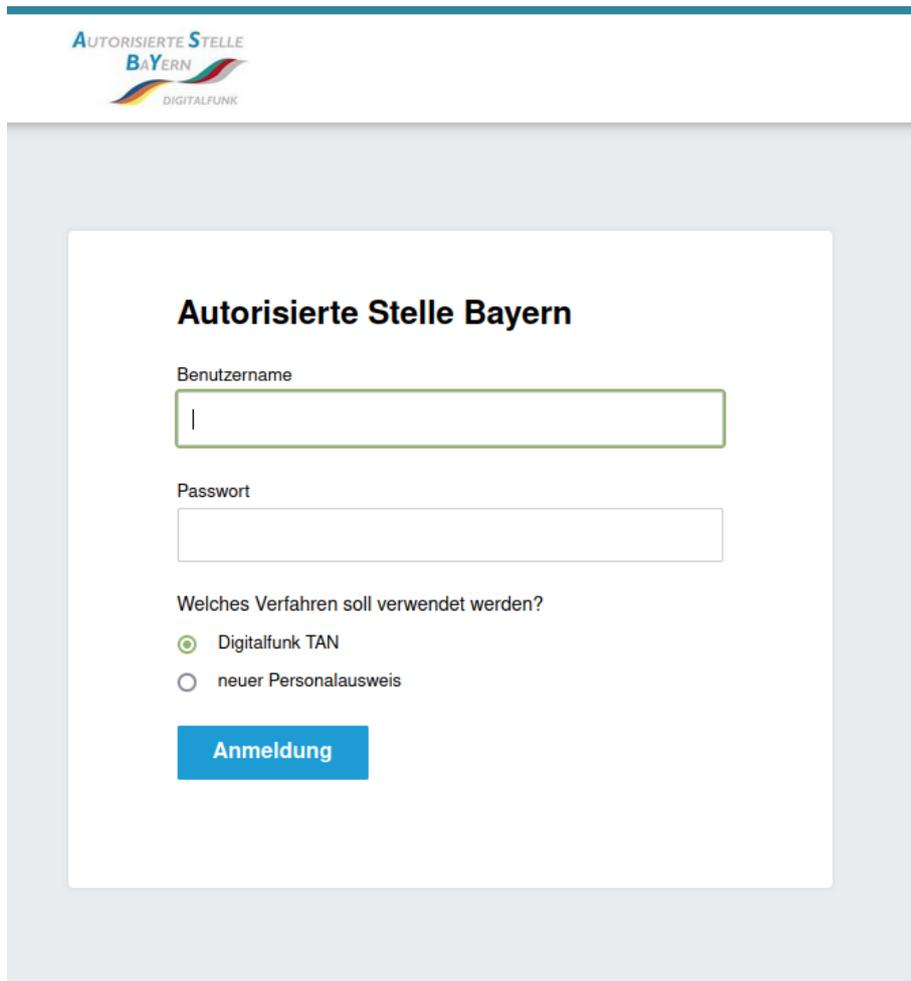
# 9 Anmeldung über das Internet

## 9.1 Anmeldeportal

Das Anmeldeportal <https://asby.bayern> ist über einen Browser eines PC oder Laptop erreichbar. Hierzu müssen Sie nur die oben angegebene Internetadresse in den Browser eingeben. ALUS wurde nicht für Tablets oder mobile Endgeräte entwickelt.

Nach der Eingabe der w-Kennung (Benutzername) und Passwort, muss das TAN Verfahren ausgewählt werden. Empfohlen wird die Digitalfunk-TAN (dTAN).

Die Voraussetzungen der Verfahren, werden in den nachfolgenden Punkten erklärt.



The screenshot shows a login form titled 'Autorisierte Stelle Bayern'. It includes a 'Benutzername' field with a cursor, a 'Passwort' field, and a section for selecting a login method. The 'Digitalfunk TAN' option is selected with a radio button. A blue 'Anmeldung' button is at the bottom.

Abbildung 2: Anmeldeseite für ALUS

Um den Zugang zum System möglichst sicher zu gestalten, ist eine 2-Faktor Authentifizierung erforderlich. Die zwei möglichen Verfahren sind im unteren Bereich dargestellt. Der Nutzer wählt das für ihn passende Verfahren aus.

Die Anmeldung mit dTAN kann bis zu 20 Sekunden dauern. Im Fehlerfall erscheint eine Fehlermeldung erst nach Ablauf dieser Zeit. Nach der ersten Anmeldung muss das Passwort geändert werden. Nach der Passwortänderung muss erneut auf die ursprüngliche Anmeldeseite gewechselt und die w-Kennung zusammen mit dem neuen Passwort eingegeben werden.

## 9.2 Systemvoraussetzung

Das Anmeldeportal wurde für Microsoft Edge entwickelt und getestet. Andere gängigen Browser (Google Chrome, Mozilla Firefox) können funktionieren, wurden aber nicht explizit getestet.

---

ALUS wurde nicht für Tablets oder mobile Endgeräte entwickelt.

### **9.3 Anmeldung mit Digitalfunk dTAN**

Nach dem Aufrufen der Internetseite und Eingabe der w-Kennung inklusive Passwort, wird dem Benutzer eine sechsstellige dTAN auf seinen Pager übermittelt. Die dTAN muss auf der nachfolgenden Anmeldeseite eingegeben werden. Das Verfahren setzt voraus, dass der Administrator (TTB), bei der Einrichtung des Nutzers die ISSI eines Tetra-Endgerätes diesem Nutzer zuordnen konnte. Die übermittelte dTAN ist maximal 5 Minuten gültig.

### **9.4 Anmeldung mittels neuem Personalausweis (nPA)**

Alternativ zum dTAN Verfahren kann die Authentifizierung mittels Personalausweis erfolgen. Hierzu wird ein neuer Personalausweis inklusive Freischaltung der BayernID benötigt. (Die BayernID muss separat bei der Kommune oder im Internet beantragt werden.

Zur Identifikation im ALUS muss der Ausweis durch einen Kartenleser oder eine Handy-App mit dem benutzten PC verbunden werden. Kosten für die Beschaffung der hierfür benötigten Komponenten (u.a. Kartenleser) werden von der AS Bayern nicht übernommen.

### **9.5 Passwortänderung bei der Erstanmeldung**

Bei der ersten Anmeldung muss das vorgegebene Passwort geändert werden.

Dieses Passwort muss gemäß der EGUS-Kennwortrichtlinie folgende Kriterien erfüllen:

- Klein-/Großschreibung
- Mindestens 8 Zeichen (A-Z;a-z;0-9)
- Mindestens eine Zahl
- Es darf nicht den Kontonamen des Benutzers oder mehr als 2 Zeichen enthalten, die nacheinander im vollständigen Namen des Benutzers vorkommen

## 9.6 Einstiegsseite

Nach der Anmeldung gelangt man zu einer unter Abbildung 3 dargestellten Auswahlseite. Der ALUS Link ist im linken Bereich der Seite dargestellt. Nach Betätigung des Links wird die ALUS Anwendung in einem neuen Browser-Fenster geöffnet.



Abbildung 3: ASBY Auswahlseite mit ALUS Link

Wenn der Anwender über mehr als eine Rolle verfügen sollte (ALUS-Anwender, ALUS-Anwender-Lesen), wird eine Rollenauswahlseite (Abbildung 4) angezeigt auf der die gewünschte Rolle ausgewählt werden muss.



Abbildung 4: ALUS Rollenauswahlseite

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangt man zur ALUS Startseite (Abbildung 5), welche den Einstiegspunkt zum ALUS darstellt.

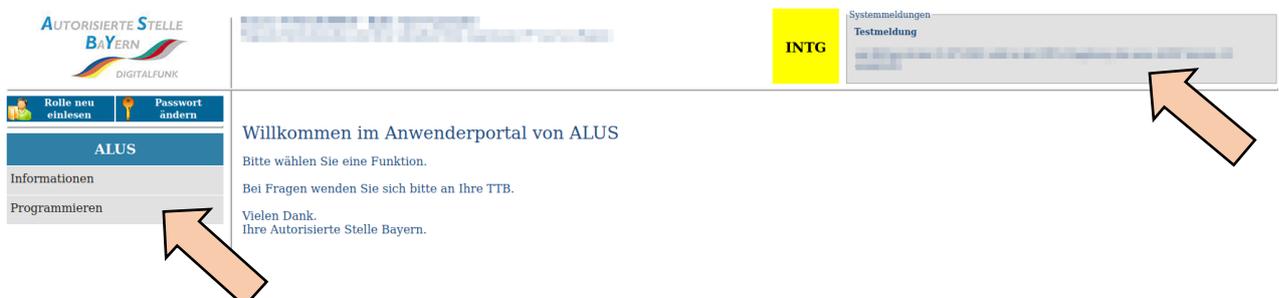


Abbildung 5: ALUS Startseite

Auf der linken Seite sind die möglichen Menüpunkte dargestellt.

Im grau hinterlegten Abschnitt oben rechts werden ggf. Systeminformationen, wie z. B. über bevorstehende Wartungsarbeiten, dargestellt. Sollten keine Informationen vorhanden sein, ist dieser Bereich unbelegt.

Über die Schaltfläche „Rolle ändern“ (Abbildung 6) gelangt man zurück zur ALUS Rollenauswahlseite, sofern der Benutzer für mehrere Rollen (ALUS-Anwender, ALUS-Anwender-Lesen) berechtigt sein sollte.



Abbildung 6: Rollenauswahl

## 10 Benutzeroberfläche und Menüstruktur

### 10.1 Menüstruktur des ALUS-Anwenders

Abbildung 7 zeigt das Hauptmenü des ALUS-Anwenders und die Willkommenseite. In diesem Menü stehen zwei Hauptmenüpunkte „Informationen“ und „Programmieren“ zur Verfügung.



Abbildung 7: Hauptmenü und Willkommenseite

Der Hauptmenüpunkt „Informationen“, unter dem durch die AS BY Informationen für die Nutzer bereitgestellt werden, wird im Abschnitt 11 erläutert.

Der Hauptmenüpunkt „Programmieren“, der die Funktion zur Programmierung der Pager bereitstellt, wird unter Abschnitt 12 erläutert.



## 10.2 Grundsätzliche Funktionen des ALUS

ALUS bietet für die Anzeige in allen Fenstern wiederkehrende Funktionen an, welche in diesem Abschnitt erläutert werden:

- Statusinformation nach dem Login
- Eine Suchleiste am oberen Ende jeder Datenbankanzeige.
- Eine Exportfunktion der angezeigten Tabelle

### 10.2.1 Statusinformation

Nach dem Login wird auf der ALUS- Startseite eine Willkommens-Meldung angezeigt. Nach Auswahl einer Funktion, beispielsweise „Programmieren“, über das Menü rechts, öffnet sich eine Übersicht (Abbildung 8) über den ALUS-Status der aktuellen TTB bzw. des aktuellen ILS-Bereich.

Informationen	
Zugeordnete Dienststellen	1
Eigene Pager	0
Davon ohne ISSI-Zuordnung	0
Zugeordnete Profile	0
Verfügbare Schleifen	0
Nicht aktivierte Beauftragungen	0
Beauftragungen in Ausführung	0
Erfolgreiche Beauftragungen	0
Fehlerhafte nicht quittierte Beauftragungen	0

Abbildung 8: ILS/TTB-Information

### 10.2.2 Suchleiste

Tabellen-Anzeigen verfügen über eine Suchleiste (Abbildung 9) an ihrem oberen Ende. Hier stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Sortieren – aufsteigend oder absteigend
- Freitext-Suche



- Drop-Down-Listen
- Zeitraum eingrenzen

Zusätzlich stehen im unteren Fensterbereich folgende Funktionen zur Verfügung:

- CSV-Export
- Anzahl der Datensätze
- Einstellung der Datensätze pro Seite
- Einstellung der Datensätze pro Seite

Abbildung 9: Suchleiste

### 10.2.3 Sortieren in der Suchleiste

Suchfelder (Abbildung 10) können durch Klick auf die Spaltenüberschrift abwechselnd aufsteigend oder absteigend sortiert werden. An der Pfeilrichtung ist die Sortierreihenfolge zu erkennen:

- Pfeil nach unten: absteigende Sortierung
- Pfeil nach oben: aufsteigende Sortierung
- Kein Pfeil: ohne Sortierung

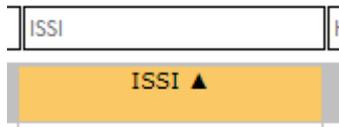


Abbildung 10: Sortierreihenfolge einer Spalte ändern

### 10.2.4 Freitext-Suche in der Suchleiste

Bei der Eingabe von z. B. „land“ in einer Spalte (Abbildung 11), werden alle Datensätze ausgegeben, die an beliebiger Stelle dem Filterkriterium entsprechen.

Das Beispiel könnte folgende Einträge ausgeben:

- **Land**shut
- Ober**land**

Es werden maximal 20 Einträge angezeigt.

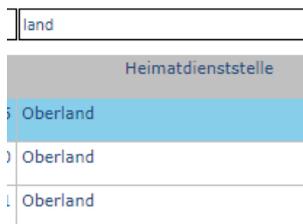


Abbildung 11: Spaltenfilter

### 10.2.5 „Drop-Down-Listen“ in der Suchleiste

In bestimmten Spalten wie z.B.: „Pager-Status“, „Aktion“ oder „Status“ kann der Filterwert über eine Drop-Down-Liste ausgewählt werden. Die Eingabe eines Freitextes ist dort nicht möglich.

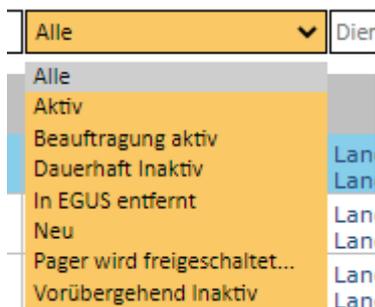


Abbildung 12: Drop-Down-Auswahl

### 10.2.6 Zeitraum in der Suchleiste

Mit der Zeitraum-Suche können Einträge abhängig der letzten Bearbeitung gefiltert werden.

*Zeitraum „von“ und „bis“*

Alle Einträge in diesem Zeitraum werden angezeigt. Liegt das Datum „bis“ vor dem Datum „von“ erfolgt keine Anzeige.

*Zeitraum nur „von“*

Alle Einträge ab einschließlich dem Datum „von“ werden angezeigt.

*Zeitraum nur „bis“*

Alle Einträge bis einschließlich dem Datum „bis“ werden angezeigt.

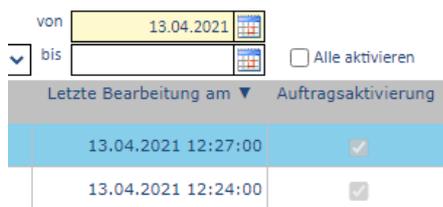


Abbildung 13: Zeitraum-Suche

## 10.2.7 Export der aktuellen Auswahl

Jede Tabellen-Ansicht, in der der Button „*csv Export*“ vorhanden ist, kann die Tabelle in eine CSV-Datei exportiert werden. Ab der Programm-Version 1.1 wird die vollständige Tabelle, entsprechend dem aktuell gesetzten Filter, exportiert.

## 10.2.8 Datensatz-Anzahl und Zeitpunkt der Daten-Abfrage

Am unteren Rand jeder Tabelle werden die Anzahl der Datensätze sowie der dazugehörige Abfragezeitpunkt angezeigt.



*Abbildung 14: Ergebnis-Anzahl pro Seite begrenzen*

Um die Auslastung der Datenbank zu optimieren, werden standardmäßig 15 Ergebnisse pro Seite angezeigt. Die Anzahl der Ergebnisse, die auf einer Seite dargestellt werden, lässt sich durch die Auswahl eines anderen Wertes ändern.

Rechts unten ist als Information das Datum und die Uhrzeit der Abfrage hinterlegt.

Benutzen Sie die Filterfunktion zur Anpassung der angezeigten Datensätze.

## 10.2.9 Fenster schließen / abbrechen

Beim Klick auf das  Symbol in der linken unteren Fensterecke wird das Fenster geschlossen und alle ausstehenden Aktionen abgebrochen.

## 10.2.10 Suche in Autocomplete Feldern

Autocomplete (englisch) oder Auto-Vervollständigungs-Felder sind Eingabefelder, die bei der Eingabe eines Suchbegriffes, Vorschläge unterhalb des Eingabefeldes anzeigen. Die Vorschlagsliste ist auf 20 Ergebnisse begrenzt und wird präziser, je mehr Zeichen eingegeben werden. Aus dieser Liste kann der passende Eintrag ausgewählt werden.

### 10.2.11 Suchfelder löschen

Mit dem Button „Suchfelder löschen“ werden alle Such-Filter zurückgesetzt und die Standard-Anzeige wieder hergestellt.

## 11 Informationen

Unter dem ALUS-Menü steht der Menüblock „Informationen“ zur Verfügung. Hier werden Informationen und Dokumente seitens der AS Bayern, wie z. B. Handbücher, für die Nutzer zum Download bereitgestellt.



Abbildung 15: Übersicht Informationen – mit Dateien zum Download

Abbildung 16 und Abbildung 17 zeigen, dass durch „Anklicken“ der Datei innerhalb der Tabelle diese lokal im Downloadbereich des verwendeten EGUS-Client gespeichert wird.

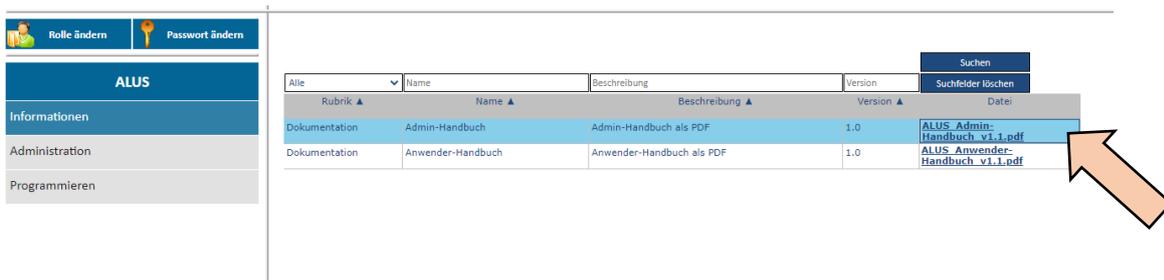


Abbildung 16: Download von Dateien

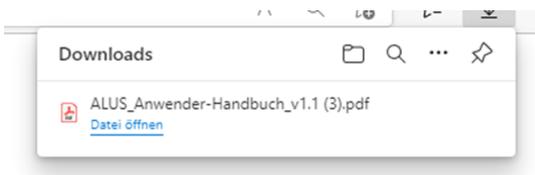


Abbildung 17: Downloadbereich der Datei am EGUS-Client



## 12 Programmieren

Unter dem Menüpunkt „*Programmieren*“ verbirgt sich die eigentliche Programmierung der Pager, die dem ALUS-Anwender zur Verfügung steht. Die Programmierung wird in diesem Kapitel erläutert. Durch Anklicken des Menüpunkts werden rechts allgemeine Informationen zu Ihrer Dienststelle in einer Übersicht dargestellt.

The screenshot shows the ALUS interface. On the left is a navigation menu with 'ALUS' at the top, followed by 'Informationen' and 'Programmieren'. Under 'Programmieren', there are sub-items: 'Pager', 'Schleifen', 'Beauftragung', and 'Aufträge'. The main content area is titled 'Informationen' and contains a table of statistics:

Informationen	
Zugeordnete Dienststellen	<input type="text" value="1"/>
Eigene Pager	<input type="text" value="0"/>
Davon ohne ISSI-Zuordnung	<input type="text" value="0"/>
Zugeordnete Profile	<input type="text" value="0"/>
Verfügbare Schleifen	<input type="text" value="0"/>
Nicht aktivierte Beauftragungen	<input type="text" value="0"/>
Beauftragungen in Ausführung	<input type="text" value="0"/>
Erfolgreiche Beauftragungen	<input type="text" value="0"/>
Fehlerhafte nicht quittierte Beauftragungen	<input type="text" value="0"/>

Abbildung 18: Übersicht Programmieren mit allgemeinen Informationen

Im Folgenden werden die Menü-Unterpunkte zum Programmieren und der Programmiervorgang für die Pager beschrieben.

### 12.1 Menü „Pager“ (Einzelprogrammierung)

Dieser Menüpunkt dient dazu, einen Pager aus einer Liste der Dienststelle auszuwählen, um dessen Alarmschleifen anzuzeigen und anzupassen.

Die Abbildung 19 zeigt die Übersichtseite der „zugewiesenen Pager“:





- Profil-Dienststelle** Die Dienststelle, der das Profil zugeordnet worden ist (Profil 1 immer die Heimatdienststelle)
- Verknüpfte Dienststellen** Die für das jeweilige Profil verknüpften Dienststellen
- Profil-Status** Zeigt an, ob das ausgewählte Profil zur Verfügung steht.
- Profil-Rufgruppe** Anzeige aller Rufgruppen des ausgewählten Pager-Profiles

Pager-Informationen

TEI: 00016C1D0006410 ISSI: 4505033 Heimat-Dienststelle: BF Nürnberg - Feuerwache 1 Pager-Status: **Beauftragung aktiv**

Pager-Bemerkung: AHO-1 - geändert 24.05.2022

---

Profile

Profil:  1  2  3  4 Profil-Dienststelle: BF Nürnberg - Feuerwache 1 (Dienststelle) - Nürnberg Profil-Status: **Aktiv**

Profil-Name: 00016C1D0006410 Verknüpfte Dienststellen: BF Nürnberg - Feuerwache 1 (Dst.) - Nürnberg

Profil-Info: 00016C1D0006410

Profil-Rufgruppen: T\_ALR\_FW\_N

---

Programmierte Schleifen

Rufgruppe ▲	Subadresse ▲	Schleifen-Bezeichnung ▲	Nur Ansicht				Bearbeiten		Status		Auswahl
			Signal	Ist	Signal	Soll	Signal	Soll	Aktion & Return Code	Auftragsaktivierung	
T_ALR_FW_N	162	EGUR_1313	3	<input checked="" type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
T_ALR_FW_N	3339	FW NFW1_AHO_9	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
T_ALR_FW_N	5557	FW FW1_Anwender	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
T_ALR_FW_N	8889	FW N_Bezgeaendera	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
T_ALR_FW_N	9999	FW N_Probealarm	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

---

Historie

Eintrag	Datum/Uhrzeit ▼
Der Pager 00016C1D0006410 wurde von Nutzer INTG00000636 aktualisiert: Status 'In Wartung', ISSI '4505033', Dienststelle 'BF Nürnberg - Feuerwache 1 (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung 'AHO-1'.	24.05.2022
Der Pager 00016C1D0006410 wurde von Nutzer INTG00000636 aktualisiert: Profil '2', Profilbezeichnung "", Profil-Dienststelle 'CR346 (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung "".	24.05.2022
Der Pager 00016C1D0006410 wurde von Nutzer INTG00000636 aktualisiert: Status 'Aktiv', ISSI '4505033', Dienststelle 'BF Nürnberg - Feuerwache 1 (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung 'AHO-1'.	24.05.2022
Der Pager 00016C1D0006410 wurde von Nutzer INTG00000636 aktualisiert: Status 'In Wartung', ISSI '4505033', Dienststelle 'BF Nürnberg - Feuerwache 1 (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung 'AHO-1'.	23.05.2022

Zurücksetzen | Speichern | Profil beauftragen | Pager beauftragen

Abbildung 20: Anzeige der Pager-Information

### 12.1.1 Übersicht der programmierten Alarmschleifen

In Abbildung 21 wird angezeigt, welche Alarmschleifen zur Programmierung zur Verfügung stehen bzw. welche bereits auf den Pager programmiert sind.

Programmierte Schleifen

Rufgruppe ▲	Subadresse ▲	Schleifenbezeichnung ▲	Nur Ansicht				Bearbeiten		Status		Auswahl
			Signal	Ist	Signal	Soll	Signal	Soll	Aktion & Return Code	Auftragsaktivierung	
T_ALR_RD_N		RD N_RotKreuz	2	<input checked="" type="checkbox"/>	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
T_ALR_RD_N		RD N_Bereitschaf	4	<input checked="" type="checkbox"/>	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Abbildung 21: Übersicht Alarmschleifen

### 12.1.2 Anpassung einer Alarmschleife

In der Pager-Ansicht (Abbildung 22) können Alarmschleifen ausgewählt werden. Der Anwender kann auswählen, welche Alarmschleifen der Nutzer des Pagers auf sein Endgerät erhalten soll. Für diesen Vorgang muss in der Checkbox „Soll“ ein Haken gesetzt werden. Mit der Spalte „Signal“ kann der Anwender das Signalisierungsprofil der Alarmschleife wählen.

Soll eine Alarmschleife von einem Pager entfernt werden, muss der Anwender den Haken aus der Checkbox „Soll“ entfernen.

Den ALUS-Anwendern der jeweiligen Profil-Dienststelle ist es auch möglich, Alarmschleifen anderer Dienststellen vom Pager-Profil zu entfernen.

The screenshot shows the 'Pager-Informationen' section with fields for TEI, ISSI, Heimat-Dienststelle, and Pager-Status (Aktiv). Below is the 'Profile' section with 'Profil-Name' (Jörg Kunz) and 'Profil-Dienststelle' (MTST\_FW\_SCHULUNG). The 'Programmierte Schleifen' table is the central focus:

Rufgruppe	Subadresse	Schleifen-Bezeichnung	Signal	Ist	Signal	Soll	Signal	Schleifen-Status	Aktion & Return Code	Auswahl
T_ALR_RD_LAU	9100	BRKMST_JKU_Mass_01	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
T_ALR_RD_LAU	9101	BRKMST_JKU_Mass_02	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
T_ALR_RD_LAU	9102	BRKMST_JKU_Mass_03	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
T_ALR_RD_LAU	9103	BRKMST_JKU_Mass_04	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
T_ALR_RD_LAU	9104	BRKMST_JKU_Mass_05	1	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

The 'Historie' section at the bottom shows a list of updates with columns for 'Eintrag' and 'Datum/Uhrzeit'.

Abbildung 22: Anpassung einer Schleife in der Pager-Ansicht

### 12.1.3 Bedeutung von Farben in Datenfeldern

Datenfelder sind farblich hinterlegt um Zustände oder Eigenschaften anzuzeigen.

- Grau** Das Datenfeld kann nicht geändert werden.
- Grün** Das Datenfeld kann geändert werden.
- Gelb** Das Datenfeld zeigt den aktuellen Alarmschleifen- bzw. den Auftragsstatus.



**Türkis**

Es handelt sich um eine Alarmschleife einer anderen Dienststelle.

**Rot**

Die Alarmschleifenbezeichnung bzw. die Rufgruppenbezeichnung weicht zwischen iTM und ALUS ab.

### 12.1.4 Speichern der Änderung

Um die Änderungen zu speichern und dadurch Aufträge anzulegen, muss mit Klick auf den Button „Speichern“ (Abbildung 23) die Änderungen in diesem Profil übernommen werden.

The screenshot shows the ALUS configuration interface for a pager profile. At the top, there are fields for 'TEI', 'ISSI', 'Heimat-Dienststelle', and 'Pager-Status'. Below this is the 'Profile' section with 'Profil-Name' set to 'Jörg Kunz' and 'Profil-Dienststelle' set to 'MTST\_FW\_SCHULUNG (Dienststelle) - Nürnberg'. The 'Verknüpfte Dienststellen' field contains 'MTST\_RD\_JKU (FB) - Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)'. The 'Profil-Rufgruppen' field contains 'T\_ALR\_FW\_LAU, T\_ALR\_RD\_LAU'. The main part of the interface is a table titled 'Programmierte Schleifen' with columns for 'Rufgruppe', 'Subadresse', 'Schleifen-Bezeichnung', 'Signal', 'Ist', 'Soll', 'Signal', 'Schleifen-Status', 'Status', and 'Auswahl'. The last row of the table has a red circle around the 'Soll' checkbox, which is checked. At the bottom right, there are four buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern' (highlighted with a red circle), 'Profil beauftragen', and 'Pager beauftragen'. A history table at the bottom shows recent updates to the profile.

Abbildung 23: Schleifenänderung speichern

### 12.1.5 Beauftragen der Änderungen.

Um einen Programmierauftrag auf dem ausgewählten Profil an den Pager zu senden, kann man die Schaltfläche „Profil beauftragen“ (Abbildung 24) wählen. Dadurch wird sofort der Programmierauftrag ausgelöst (Abbildung 25). Ein laufender Programmierauftrag kann nicht mehr gestoppt werden.





Der Button „Pager beauftragen“ (Abbildung 24) beauftragt den kompletten Pager mit allen Profilen und führt zu einem weiteren Auswahlfenster. Im Gegensatz zur Schaltfläche „Profil beauftragen“ führt „Pager beauftragen“ zur Beauftragung aller Profile des Pagers und öffnet ein weiteres Auswahlfenster (Abbildung 26).

Beauftragungen

Heimat-Dienststelle	Pager-Bemerkung	Profil-Name	Alle	ISSI	Schleifen-Bezeichnung	Alle	Alle	Alle	von	bis	Suchen
Heimat-Dienststelle	Pager-Bemerkung	Profil-Name	Profil	ISSI	Schleifen-Bezeichnung	Signal	Aktion	Schleifen-Status	Letzte Bearbeitung	Auftragsaktivierung	Suchfelder löschen
MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg	SCHLG001	Jörg Klanz	1		BRKMST_JKU_Mass_0	1	Hinzufügen	Angelegt	29.06.2022 07:24:59	<input checked="" type="checkbox"/>	
MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg	SCHLG001	JKU P2	2		BRKMST_JKU_Mass_0	1	Hinzufügen	Angelegt	13.05.2022 14:54:42	<input type="checkbox"/>	
MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg	SCHLG001	JKU P2	2		BRKMST_JKU_Mass_0	1	Hinzufügen	Angelegt	13.05.2022 14:54:42	<input type="checkbox"/>	
MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg	SCHLG001	JKU P2	2		BRKMST_JKU_Mass_0	1	Hinzufügen	Angelegt	13.05.2022 14:54:42	<input type="checkbox"/>	
MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg	SCHLG001	JKU P2	2		BRKMST_JKU_Mass_0	1	Hinzufügen	Angelegt	13.05.2022 14:54:42	<input type="checkbox"/>	
MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg	SCHLG001	JKU P2	2		BRKMST_JKU_Mass_0	1	Hinzufügen	Angelegt	13.05.2022 14:54:42	<input type="checkbox"/>	

Ergebnisse pro  15  25  50  100  500  1000

29.06.2022 07:25:08 [csv Export](#)

Anzahl Beauftragungen: 6 | Anzahl Pager: 1 [Beauftragen](#) [Alle Beauftragen](#)

Abbildung 26: Pager beauftragen

In diesem Dialog kann man nun einzelne offene Aufträge des Pagers auswählen und beauftragen. Dies erfolgt in dem man einen Haken bei „Auftragsaktivierung“ setzt und dann „Beauftragen“ auswählt. Alternativ kann man den Button „Alle aktivieren“ (oben rechts) anklicken und löst damit durch einen Klick auf die Schaltfläche „Beauftragen“ alle offenen Aufträge für diesen Pager aus. Gleiches gilt für den Button „Alle Beauftragen“ unten rechts.

Es folgt eine Sicherheitsabfrage (Abbildung 27).

**Achtung**

Durch die Beauftragung werden die Pager für das weitere Programmieren gesperrt. Fortfahren?

Abbildung 27: Sicherheitsabfrage Pager beauftragen

Nach der Bestätigung mit „Ja“ wird der Pager beauftragt und der Pager wechselt den Status.

Pager-Informationen

TEI: [redacted] ISSI: [redacted] Heimat-Dienststelle: [redacted] MTST\_FW\_SCHULUNG Pager-Status: **Beauftragung aktiv**

Pager-Bemerkung: SCHLG001

---

Profile

Profil:  1  2  3  4 Profil-Dienststelle: MTST\_FW\_SCHULUNG (Dienststelle) - Nürnberg Profil-Status: **Aktiv**

Profil-Name: Jörg Kunz Verknüpfte Dienststellen: MTST\_RD\_JKU (FB) - Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)

Profil-Info: [redacted]

Profil-Rufgruppen: T\_ALR\_FW\_LAU, T\_ALR\_RD\_LAU

---

Programmierte Schleifen

Rufgruppe ▲	Subadresse ▲	Schleifen-Bezeichnung ▲	Nur Ansicht				Bearbeiten		Schleifen-Status	Status		Auswahl
			Signal	Ist	Signal	Soll	Signal	Aktion & Return Code		Auftragsaktivierung		
T_ALR_RD_LAU	9100	BRKMST_JKU_Mass_01	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	▼				<input type="checkbox"/>	
T_ALR_RD_LAU	9101	BRKMST_JKU_Mass_02	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	▼				<input type="checkbox"/>	
T_ALR_RD_LAU	9102	BRKMST_JKU_Mass_03	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	▼				<input type="checkbox"/>	
T_ALR_RD_LAU	9103	BRKMST_JKU_Mass_04	1	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	1 ▼	Beauftragt	Hinzufügen		<input checked="" type="checkbox"/>	
T_ALR_RD_LAU	9104	BRKMST_JKU_Mass_05	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	▼				<input type="checkbox"/>	

---

Historie

Eintrag	Datum/Uhrzeit ▼
Der Pager: [redacted] 5056, Dienststelle 'MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung 'SCHLG001'.	13.05.2022
Der Pager: [redacted] Dienststelle 'MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung 'SCHLG001'.	10.05.2022
Der Pager: [redacted] Dienststelle 'MTST_FW_SCHULUNG (Dst.) - Nürnberg', Bemerkung 'SCHLG001'.	10.05.2022
Der Pager: [redacted] Jörg Kunz, Profil-Dienststelle 'Nürnberg (TTB)', Bemerkung ''.	28.04.2022

Zurücksetzen Speichern Profil beauftragen Pager beauftragen

Abbildung 28: Statuswechsel nach erfolgter Programmierung

Während ALUS die Änderung an den Pager sendet, kann dieser nicht weiter bearbeitet werden. In der Regel dauert dieser Vorgang wenige Minuten. Nach erfolgreicher Programmierung wechselt der Pager wieder in den Status aktiv. Sollte es zu einem Fehler kommen, wird dieser mit dem Status „fehlerhafte Aufträge“ dargestellt.

Im Menü „Aufträge“ (Abbildung 29) können die letzten Programmierungen angesehen werden.



**Nutzer: INTGw000001 - Rolle: ALUS Anwender**  
 Folgende Betriebsstellen sind ihrer aktuellen Rolle zugewiesen: MTST\_RD\_JKU, TRD\_121 - Wasserwacht-Garmisch-Partenkirchen, TRD\_122 - Bereitschaften-Garmisch-Partenkirchen, TRD\_211 - Erlangen, TRD\_212 - Erlangen, TRD\_221 - Nürnberg.

---

Rolle ändern
 Passwort ändern

ALUS

Informationen

Programmieren

- Pager
- Schleifen
- Beauftragung
- Aufträge

Aufträge von  bis

Heimat-Dienststelle	Pager-Bemerkung	ISSI	Programmier-Status	Letzte Bearbeitung
...	...	...	OTA-Fehler	01.07.2022 10:38:32
...	...	...	Beendet	01.07.2022 10:03:21
...	...	...	Beendet	01.07.2022 09:40:19
...	...	...	Laufende EGUS-Programmierung	01.07.2022 09:22:34
...	...	...	Beendet	01.07.2022 09:01:03
...	...	...	Beendet	01.07.2022 08:48:04

Ergebnisse pro  15  25  50  100  500  1000

**Anzahl Aufträge: 6** 04.07.2022 06:59:30 csv Export

Abbildung 29: Menü Aufträge

Durch Klicken auf einen Auftrag, öffnet sich die Übersicht der Beauftragung (Abbildung 30).

Beauftragungen von  bis

Heimat-Dienststelle	Pager-Bemerkung	Profil-Name	Alle	ISSI	Schleifen-Bezeichnung	Alle	Signal	Aktion	Schleifen-Status	Letzte Bearbeitung	Quittiert
XYZ JKU	XYZ JKU	JKU P1	1	BRKMST_JKU_Mass_05	1 Hinzufügen	Erfolgreich	25.04.2022 11:14:40	<input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnisse pro Seite:  15  25  50  100  500  1000

25.04.2022 11:19:41 Speichern csv Export

Anzahl Beauftragungen: 1 | Anzahl Pager: 1

Abbildung 30: Ansicht einer Beauftragung



## 12.2 Menü „Schleifen“ (Massenprogrammierung)

Im Menüpunkt „*Schleifen*“ können alle Alarmschleifen der Dienststelle eingesehen und angepasst werden (Abbildung 31). Durch den Klick auf den Namen der Alarmschleife öffnet sich das Dialogfenster. Im Gegensatz zum Pager Dialog, kann hier eine Mehrfachauswahl von Pager Profilen getroffen werden. Das Vorgehen ist analog zur Programmierung einzelner Pager.

		Verfügbare Schleifen									
ALUS		Schleifen-Bezeichnung	ELDIS-Bezeichnung	Rufgruppe	Subadresse	Dienststelle	Alle	Signal	Pager		
Informationen			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_GAP		TRD_121 - Wasserwacht-Garmisch-Partenkirchen	<input type="checkbox"/>	1	0		
Programmieren			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_GAP		TRD_121 - Wasserwacht-Garmisch-Partenkirchen	<input type="checkbox"/>	2	0		
• Pager			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_GAP		TRD_122 - Bereitschaften-Garmisch-Partenkirchen	<input type="checkbox"/>	1	0		
• <b>Schleifen</b>			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_GAP		TRD_122 - Bereitschaften-Garmisch-Partenkirchen	<input type="checkbox"/>	2	0		
• Beauftragung			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_ER		TRD_211 - Erlangen	<input type="checkbox"/>	1	2		
• Aufträge			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_ER		TRD_211 - Erlangen	<input type="checkbox"/>	2	2		
			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_ER		TRD_212 - Erlangen	<input type="checkbox"/>	1	2		
			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_ER		TRD_212 - Erlangen	<input type="checkbox"/>	2	2		
			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_N		TRD_221 - Nürnberg	<input type="checkbox"/>	1	1		
			TEST: User BRK Fix... (ISSI anpassen)	T_ALR_RD_N		TRD_221 - Nürnberg	<input type="checkbox"/>	2	1		
			Massentest BRK_MST_JKU_9100	T_ALR_RD_LAU		MTST_RD_JKU	<input type="checkbox"/>	1	1		
			Massentest BRK_MST_JKU_9101	T_ALR_RD_LAU		MTST_RD_JKU	<input type="checkbox"/>	1	1		
			Massentest BRK_MST_JKU_9102	T_ALR_RD_LAU		MTST_RD_JKU	<input type="checkbox"/>	1	0		
			Massentest BRK_MST_JKU_9103	T_ALR_RD_LAU		MTST_RD_JKU	<input type="checkbox"/>	1	1		
			Massentest BRK_MST_JKU_9104	T_ALR_RD_LAU		MTST_RD_JKU	<input type="checkbox"/>	1	1		

Ergebnisse pro  15  25  50  100  500  1000

Anzahl Schleifen: 17

04.07.2022 07:01:04

Abbildung 31: Schleifenübersicht

## 12.3 Menü „Beauftragung“

Im Menü „*Beauftragung*“ (Abbildung 32) können Programmierungen an die Pager versendet werden. Für eine Detailansicht des Auftrags, kann man das Dialogfenster mittels anklicken des Profilnamens öffnen.

Sollten mehrere Aufträge ausstehen, können diese mit Aktivierung der Checkbox in der letzten Spalte gemeinsam beauftragt werden. Nach der Auswahl muss am unteren rechten Bildschirm „*Beauftragen*“ bzw. „*Alle Beauftragen*“ angewählt werden.

Wird „*Alle Beauftragen*“ ausgewählt, werden alle offenen Aufträge an die Pager versendet.

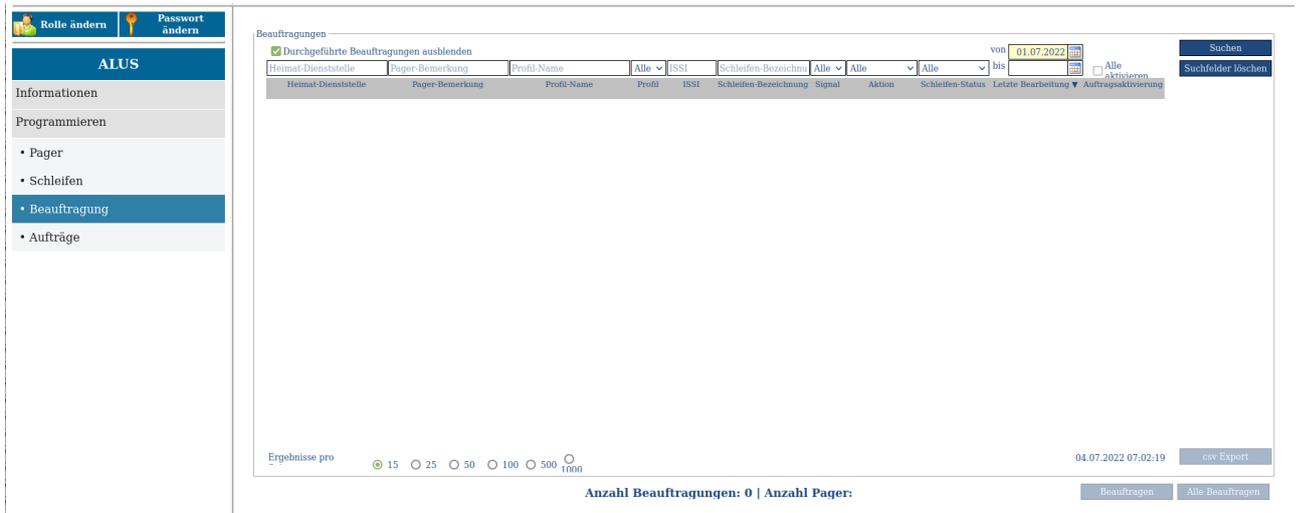


Abbildung 32: Menü „Beauftragung“

## 12.4 Menü „Aufträge“

Im Menü „Aufträge“ (Abbildung 33) können die letzten Programmier-Aufträge eingesehen werden.

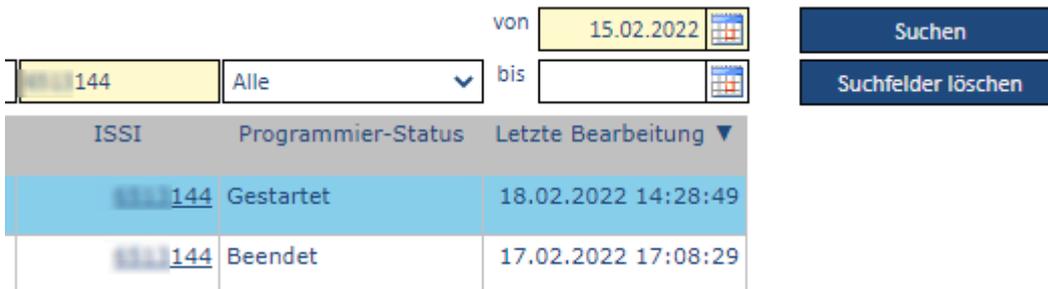


Abbildung 33: Menü „Aufträge“

### Übersicht der Programmier-Status

- Angelegt** Programmieraufträge wurden angelegt aber noch nicht beauftragt
- Beauftragt** Programmierauftrag ist zur Ausführung vorgesehen. Ausführung ist noch nicht gestartet
- Beendet** Programmierauftrag wurde ohne Fehler durchgeführt
- gestartet** Programmierauftrag wurde an den OTA-Dienst übergeben und wird ausgeführt

---

<i>OTA-Fehler</i>	Programmierauftrag hat mindestens einen OTA-Fehler zurückgegeben
<i>Pager in EGUS entfernt</i>	Nur Informativ: Pager wurde entfernt und kann nicht mehr programmiert werden

## 12.5 Intervall der Abarbeitung von OTA-Aufträgen

Die Zeiten für das wiederholte Senden einer Schleifenprogrammierung, sofern diese den Pager nicht erreicht hat, sind:

1 Min. -> 5 Min. -> 10 Min. -> 30 Min. -> 60 Min.

Die Programmierung der Alarmschleifen wird somit maximal 6-mal versendet bevor der Programmierversuch abgebrochen wird. Die maximale Dauer eines Programmierauftrages liegt somit bei 1 Stunde 46 Minuten.

## 12.6 Mischprofil(e)

Auf den Pagerprofilen besteht die Möglichkeit Alarmschleifen fremder Dienststellen zu programmieren. Diese Pagerprofile werden Mischprofile genannt.

Die Administratoren der Heimatdienststelle und die Administratoren der Profildienststelle können Anwender von Fremddienststellen berechtigen ihre eigenen Alarmschleifen auf dem Pagerprofil anzulegen, zu bearbeiten und zu löschen. Alarmschleifen, die nicht dieser Fremddienststelle gehören, sind für diese nicht sichtbar. Die Fremddienststelle und deren Alarmschleifen können von den Anwendern der Heimatdienststelle und der Profildienststelle nicht verändert, jedoch gesehen und gelöscht werden.

Beim Löschen von Alarmschleifen durch die Heimat- oder Profildienststelle wird die Fremddienststelle über den Löschvorgang nicht informiert. Ein erneutes Aufbringen der Alarmschleife ist nur durch die Anwender bzw. Administratoren der Fremddienststelle möglich.



---

## 13 Servicehinweise

### 13.1 Kontakt bei Problemen und Fehlern

Bei auftretenden Fragen, Fehlern und Problemen, wenden Sie sich bitte an Ihre **zuständige TTB**.

. Bei Bedarf, wird durch die zuständige TTB-ILS, die AS BY kontaktiert und ein Problem über das Ticketsystem der AS BY eröffnet.

Um eine möglichst schnelle Problemlösung zu erreichen sollte eine Problemmeldung u.a. die folgenden Daten beinhalten:

- Nutzernamen und w-Kennung / e-Kennung
- Die TEI und die ISSI des Endgeräts (Pager)
- Der Gerätenamen des EGUS-Clients(W0PROD\*\*\*\*\*)
- Genaue Fehlerbeschreibung (evtl. auch Screenshots) und durchgeführte Aktionen, als der Fehler auftrat
- Genauer Fehlerzeitpunkt

### 13.2 ALUS Betriebs- und Servicezeiten

#### 13.2.1 Betriebszeit

00:00 – 24:00

Das ALUS ist grundsätzlich 24 h in Betrieb und erreichbar.

#### 13.2.2 ALUS Servicezeiten

- werktags, **Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- **Freitag von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Innerhalb der Servicezeiten werden durch die AS BY Störungen bearbeitet.

#### 13.2.3 Wartungsfenster

Da es sich beim ALUS um ein technisches System handelt, sind regelmäßige Aktualisierung und Wartungen der System-Komponenten notwendig. Um die Beeinträchtigung für die Nutzer gering zu halten, werden derartige Wartungen innerhalb eines Wartungsfensters durchgeführt. Das Wartungsfenster findet regelmäßig mittwochs von **05:00 Uhr bis 08:00 Uhr** statt.

Die ALUS Beeinträchtigungen innerhalb des Wartungsfensters können von marginalen Einschränkungen bei der Nutzergeschwindigkeit bis zu Verbindungsabbrüchen gehen und unterliegen zudem zeitlichen Schwankungen. Auch wenn ALUS während des Wartungsfensters verfügbar scheint, kann es noch gegen Ende des Wartungsfensters zu Verbindungsabbrüchen kommen. Die ALUS Nutzer und TTB werden über Tätigkeiten innerhalb des Wartungsfensters **nicht gesondert informiert** und es gibt euch keinen gesonderten Wartungseintrag auf der ALUS Startseite.

#### 13.2.4 Außerplanmäßige Unterbrechungen

In Ausnahmefällen, beispielsweise bei der Installation einer neuen ALUS Version oder beim Einbringen von dringend notwendigen Sicherheitsupdates, kann es zu außerplanmäßigen Unterbrechungen, außerhalb des Wartungsfensters kommen. In diesem Fall werden die TTB durch die AS BY informiert und gebeten diese Informationen an ihre Anwender weiter zu leiten.

Zudem erfolgt ein Wartungseintrag auf der Startseite des ALUS, der über die Maßnahme informiert (sofern die Startseite für die Nutzer noch einsehbar ist).



---

## 14 Nutzungsbestimmungen für das Endgeräte-Update-System (EGUS) und Alarmierungs-Update-System (ALUS)

- Die vordefinierten, individuellen bzw. initialen Passwörter sind umgehend bei der Erstanmeldung zu ändern. Es ist dabei auf die Mindestlänge und die notwendige Komplexität zu achten. Details dazu finden Sie im ALUS-Benutzerhandbuch (siehe ALUS-Kennwortrichtlinie).  
Passwörter und PINs sind vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen und gesichert aufzubewahren. In keinem Fall dürfen Passwörter frei zugänglich niedergeschrieben oder unmittelbar auf den EGUS-Client angebracht werden! Dementsprechend ist auch der übergebene Passwort-Brief sicher zu verwahren bzw. nach Kenntnisnahme zu vernichten.
- Die benutzte Umgebung muss auf dem aktuellen Softwarestand (Updates) und über grundlegende Sicherheitsvorkehrungen (Virenschutz) verfügen.
- Informationen im ALUS können „sicherheitsrelevant“ sein und müssen dementsprechend behandelt werden. Die AS BY weist hiermit ausdrücklich auf die Vertraulichkeit der Daten hin.
- Mit der Übergabe der Zugangsdaten ist der Übernehmende für die ordnungsgemäße Bedienung des ALUS verantwortlich. Die AS BY stellt grundsätzlich eine Datensicherung im System zur Verfügung, leistet aber keine Gewähr für die Verfügbarkeit und Vollständigkeit der eingegebenen Daten.
- Haftungsbegrenzung  
Die AS BY haftet nur für Schäden, die im Rahmen der Nutzung des ALUS und der damit verbundenen Infrastruktur an Hard- und Software der Nutzer entstanden sind und bei denen nachweislich der Schaden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln der Mitarbeiter der AS BY entstanden ist.